Unsere Armeeleitung ab 1. Januar 1967

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schiessplan für den freien Stich 50 m

Gäste, Delegierte und Wettkämpfer werden kameradschaftlich eingeladen, sich einer früheren, beliebten Tradition entsprechend, ausserhalb der Wettkämpfe an den Schweizerischen Fouriertagen 1967 in Luzern, mit ihrer persönlichen Armeewaffe am freien Stich auf 50 m (für Pistole und Revolver) in der Schiesskunst zu messen.

Schießstand Ziehlmatt, Allmend, Luzern

Schiesszeit Samstag, 10. Juni 0900 – 1100
1500 – 1700

Waffen unveränderte Armeewaffen

Scheibe B 10er-Einteilung

Programm 12 Schüsse, die, nacheinander auf die gleiche Scheibe, wie folgt abzugeben sind:
2 obligatorische Probeschüsse, in je einer Minute, einzeln gezeigt, dann Seriefeuer:

1 Schuss in einer Minute
2 Schüsse in einer Minute
3 Schüsse in einer Minute
4 Schüsse in einer Minute
} nach jeder Serie wird gezeigt.

Die Waffe ist geladen in der Hand. Waffe oder Hand berühren die Ladebank und dürfen erst auf das Kommando «Feuer» gehoben werden.

Zuschläge Veteranen, Jahrgang 1907 und ältere, 2 Punkte
Revolverschützen 3 Punkte

Doppel Fr. 7.— inklusive Munition

Rangierung Total der geschossenen Punkte und eventuelle Zuschläge.
Bei Punktgleichheit entscheiden:
- bessere Probeschüsse,
- Tiefschüsse in der 4-Schuss-Serie
- das Alter

Auszeichnung Kranzabzeichen ab 84 oder mehr Punkten oder an 10 % aller Teilnehmer.

Die Anmeldung für dieses freie Schiessen hat auf dem offiziellen Anmeldeformular bis 15. April 1967 durch die Sektionspräsidenten zu erfolgen.

Das Wettkampfkomitee.

Unsere Armeeleitung ab 1. Januar 1967

Korrektur zur Publikation in der Januarnummer

Stabschef der Gruppe für Ausbildung ist an Stelle von Oberstbrigadier Gubler Oberstbrigadier Reichlin.

Die Redaktion